

Empowerment-Weekend in der Jugi Fällanden

Ein Angebot von Pro Kind für Schwarze Adoptiv- und Pflegekinder von ca. 9 bis ca. 15 Jahren

- Wann?** 21. und 22. September 2024
Samstag 14.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr
Sonntag 14.00 - 15.00 Uhr gemeinsamer Ausklang mit Eltern
- Wer?** Schwarze Adoptiv- und Pflegekinder von ca. 9 – ca. 15 Jahren
- Wo?** Jugendherberge Fällanden, Maurstrasse 33, Fällanden
Wir haben dort das ganze Haus für uns alleine zur Verfügung.
- Warum?** Weil wir viel Zeit zum Spielen, Reden und Zusammensein haben wollen. Weil wir über Rassismus-erlebnisse sprechen wollen und darüber, wie wir damit umgehen und uns stärken können.



Wir werden zusammen kochen, bei schönem Wetter im Greifensee baden, Tischtennis spielen und viel dafür tun, dass wir es trotz des anstrengenden Themas gut uns lustig haben zusammen. Wir wollen erleben, wie gut es tut, in einer Gruppe zu sein, in welcher alle ähnliche Erfahrungen machen und niemand als «anders» bezeichnet wird. Wir denken daran, dass Rassismus nicht unser Problem ist, sondern ein Problem der Menschen, von denen er ausgeht. Trotzdem gibt es Möglichkeiten, uns besser zu schützen, zu stärken und gut zu uns selber zu schauen. Das wollen wir miteinander üben und erleben.

Das Haupt-Leitungsteam:



Rahel El-Maawi ist Soziokulturelle Animatorin, Social Justice Trainerin und Tänzerin aus Zürich. Sie ist aktive Mitwirkende bei Bla*Sh – dem Netzwerk Schwarzer Frauen und non-binärer Personen in der Deutschschweiz.

Ich liebe Regenbogenfarben, ich habe letztes Jahr Skifahren gelernt. Ich beneide Leute, die gut Chapati kochen können. Ich liebe das Meer mehr und geh trotzdem viel in die Berge. Am liebsten höre ich oldschool-Hiphop. Ich fahre Velo, aber nie Auto. Seit Kind sammle ich Fussballbildli und schaue alle WM-Spiele der Schweiz.



Mohamed Wa Baile ist Bibliothekar an der Universität Bern und Autor der Kinderbücher «Wie die Frauen zu ihren Rechten kamen» und «Wenn ich anders bin als du, bist du anders als ich».

Ich koche gerne und mein Lieblingsbrot ist Chapati. Ich habe Snowboard gelernt, aber ich fahre lieber Schlitten. Ich habe Angst vor Trams und Bussen, wenn ich auf dem Fahrrad bin. Ich schaue nur Filme, in denen Schwarze Menschen auch mitspielen.



Seble Wernli kam als 3-Jährige aus Äthiopien in ihre Schweizer Adoptivfamilie. Sie wohnt in Zürich, wo sie als Primarlehrerin tätig ist und Deutsch als Zweitsprache am Kindergarten unterrichtet.

Ich liebe Elefanten, Palmen und den Strand. Den Schnee finde ich nur schön, wenn ich im Haus drinnen bin. Ich habe einmal Spanisch und Russisch gelernt aber leider vieles wieder vergessen. Ich spiele gerne Unihockey und Risolettos sind meine Lieblingschokolade.

Weitere Helfer*innen werden unser Team an diesem Wochenende unterstützen.



Übrigens: Mach dir keine Sorgen, wenn du noch nie bei so einem Workshop dabei warst. Dank unseres gemeinsamen Themas und unserer ähnlichen Erfahrungen wirst du dich rasch wohl fühlen. Das Reden, Spielen, gemeinsame Kochen und Essen werden uns zusätzlich rasch verbinden und uns das Gefühl geben, dass wir uns schon lange kennen.

Wenn du etwas Unterstützung brauchst dabei, dich einzufinden, können deine Eltern oder du selber dies dem Team mitteilen und wir werden gemeinsam schauen, was wir tun können, damit du dich wohl fühlst. Wenn du möchtest, darfst du auch eine*n Schwarze*n Freund*in mitbringen, die/der nicht adoptiert oder Pflegekind ist.

Spannend ist dieses Wochenende für alle, egal ob du schon mal einen Workshop mit uns gemacht hast oder nicht. Denn das Zusammensein steht im Vordergrund und jede und jeder kann so viel erzählen wie sie oder er möchte.

Und noch etwas: Wir benutzen die Selbstdefinition «Schwarz», mit der wir die geteilte Erfahrung von Menschen umschreiben, die selber / deren Vorfahren ursprünglich aus Afrika waren («of African descent»). Wir bezeichnen damit also nicht eine Hautfarbe. Auch wenn du eine andere Bezeichnung für dich verwendest, bist du herzlich willkommen!

Informationsabend für Eltern (online):

Dienstag, 26. März 2024, 20:00 – 21:00 per Zoom

Das Team stellt sich vor, informiert über Inhalte und Form des Wochenendes und steht für Fragen der Eltern zur Verfügung.

Anmeldung für den Info-Abend bis 18. März an: claudine.frey@bluewin.ch

Der Link für die Teilnahme wird kurz vor dem Anlass verschickt.

Anmeldungen für das Empowerment-Wochenende:

bis 15. Mai 2024 an sandra.fichtelmann@prokind.ch mit folgenden Angaben:

- Alter und Geschlecht des Kindes (m/w/d)
- Allergien oder besondere Bedürfnisse
- Telefonnummer, unter welcher die Eltern am Wochenende erreichbar sind

Wenn ihr Kind eine*n Schwarze*n Freund*in mitbringen möchte, die/der nicht adoptiert/Pflegekind ist, erfolgt die Anmeldung durch Sie als Adoptiv-/Pflegeeltern.

Anzahl Teilnehmende:

10 – max. 20 Kinder und Jugendliche

Kosten:

CHF 150.-

Der Beitrag ist bis Ende Mai bezahlbar. Bei Abmeldung nach diesem Datum erfolgt keine Rückerstattung, ausser der Workshop ist zum Zeitpunkt der Durchführung ausgebucht.

Spenden:

Für die Durchführung dieses Workshops sind wir dringend auf Spenden angewiesen. Wenn Sie zusätzlich zur Teilnahmegebühr einen freiwilligen Beitrag leisten können, bitten wir Sie, Ihre Spende zusammen mit der Teilnahmegebühr einzuzahlen. Sie erhalten dafür eine Spendenbestätigung.

Die Empowerment-Workshops von Pro Kind werden auch unterstützt von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB